

Pressemitteilung

„Den Schülern Orientierung geben“

Sparkasse Kraichgau beim ersten „Tag der Berufsorientierung“ an der Käthe-Kollwitz-Schule

Bruchsal, 21.03.2014

Eine Gruppendiskussion über Frauen in der Bundeswehr? Drei bis fünf Minuten über sich selbst erzählen, sich vorstellen und die eigenen Stärken und Schwächen ansprechen? Genau das kann junge Menschen bei einem Vorstellungsgespräch erwarten. Gut also, wenn man darauf vorbereitet ist. Und weil es zum Leitbild der Käthe-Kollwitz-Schule Bruchsal gehört, dass sie sich um die Zukunft ihrer Schüler kümmern will, stellte sie jetzt zum ersten Mal einen „Tag der Berufsorientierung“ für 136 Schüler der Jahrgangsstufe eins des Beruflichen Gymnasiums auf die Beine.

„Wir wollen den Schülern eine Orientierung geben, wie es nach dem Abitur weiter gehen kann und wie eine Bewerbungssituation abläuft“, sagt Anja Taffermer, die für die Kooperationen des IHK-Projekts „Wirtschaft macht Schule“ zuständige Lehrerin. Das Konzept für diesen Tag, für den die Käthe-Kollwitz-Schule ihre fünf Kooperationspartner mit ins Boot geholt hat, war zusammen mit der Schulbeauftragten der Sparkasse Kraichgau, Nicole Tillmann, erarbeitet worden. „Uns ist es wichtig, alles abzudecken, was mit

Berufsorientierung zu tun hat“, betont Anja Tafferner. So begann der Morgen mit einem Eignungstest der Sparkasse und einer ersten wertvollen Erkenntnis für die Schüler: Bei einem solchen Test kommt es nicht darauf an, alle Fragen korrekt zu beantworten. „Bei vielen Tests ist die Zeit viel zu knapp bemessen, denn nicht das Wissen ist der Test, sondern euer Verhalten in Stresssituationen“, erklärt Nicole Tillmann.

Anschließend sind die Themen Selbstvorstellung, Vorstellungsgespräch und Assessment Center bei den verschiedenen Kooperationspartnern angesagt, bevor die Agentur für Arbeit „Wege nach dem Abitur“ aufzeigt. Nicole Tillmann und ihre Kolleginnen Stefanie Schmitt, Ramona Heil und Isabelle Mayer trainieren mit den Jugendlichen, wie sie sich selbst vorstellen: „Ihr müsst in der Lage sein, drei bis fünf Minuten über euch zu sprechen“, sagt die Schulbeauftragte. „Orientiert euch an eurem Lebenslauf und geht ins Detail, erzählt von eurer Schulbildung, aber auch von euren Hobbies“, merkt Stefanie Schmitt an. Und wenn ein Flip-Chart im Raum steht, dann werde erwartet, dass man es auch nutze.

„Wir werfen unsere Schüler ins kalte Wasser“, sagt die stellvertretende Schulleiterin Studiendirektorin Gabriele Barth.

„Aber sie sollen sich ja auch behaupten und auf die neue Situation, wie bei einem echten Vorstellungsgespräch, einlassen.“ Deshalb habe man sich bewusst für die Zusammenarbeit mit den Experten aus den Kooperationsunternehmen entschieden, die den Schülern das Thema

viel intensiver vermitteln könnten. Am Ende gibt es für die Schüler einen Feedbackbogen, mit dem sie den Tag bewerten können. Schließlich solle der „Tag der Berufsorientierung“ ein fester Bestandteil an der Käthe-Kollwitz-Schule werden.



Auch Gruppendiskussionen zu aktuellen Themen gehören heute meist zu Vorstellungsgesprächen dazu.

Kontakt für Journalisten

Sparkasse Kraichgau

Unternehmenskommunikation | Pia Jäger

Friedrichsplatz 2 | 76646 Bruchsal

Telefon: 07251 77-3358 | Fax: 07251 77-903358

E-Mail: presse@sparkasse-kraichgau.de

Internet: www.sparkasse-kraichgau.de